

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

160 (5.7.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 160. Samstag den 5. Juli 1834.

W a r n u n g.

Nro. 4363. Die Militärschieß-Übungen beginnen Morgen zwischen hier und Durlach zunächst dem Gaisferrein.

Der Weg zu diesem Gaisferrein kann sohin ohne Lebensgefahr nicht begangen werden.

Karlsruhe den 3. Juli 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.

P i c o t.

K a u f - A n t r ä g e.

(4) Karlsruhe. [Lampenölförderung betr.] Die Lieferung des gereinigten Lampenöls für das Groß. Hoftheater vom 1. August 1834, in etwa 140 Centner bestehend, wird im Wege der Commission bis 20 Juli d. J. vergeben. Die Anerbietungen geschehen per \mathcal{R} in verschlossenen Eingaben und unter den Bedingungen, welche bei dieser Stelle zur Einsicht bereit liegen.

Karlsruhe den 28. Juni 1834.

Groß. Hoftheater-Intendenz.

(3) Karlsruhe. [Dung-Versteigerung.] Der Dung aus dem Krankenstall der hiesigen Veterinair-Schule während des Zeitraums bis zum 1. Juni 1835 wird Dienstag den 15. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau der Groß. Sanitätscommission an den Meißbietenden öffentlich versteigert, wobei die nähern Bedingungen bekannt gemacht werden.

Veterinair-Schule.

(1) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Samstag den 12. d. M. Nachmittags 3 Uhr wird das Haus Nro. 23. in der Akademiestraße sammt Hof und Garten auf dem unterzeichneten Bureau einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolge sogleich für eigen zugeschlagen. Man ladet daher die Liebhaber zu dieser Versteigerung höflich ein.

Karlsruhe den 2. Juli 1834.

Commissionsbureau von W. Kölle.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

Im Hause Nro. 235. der langen Straße, ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 tapezirten Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise nebst Waschhaus und kann auf den 23. October d. J. bezogen werden; das Nähere unter Waldstraße Nro. 20. im 2. Stock.

In der neuen Herrenstraße Nro. 48. sind 2 einzelne Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten, das Nähere ist im 2. Stock zu erfragen.

In der neuen Herrenstraße Nro. 20. ist ein hübsches Zimmer, mit oder ohne Möbel, an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten.

In der Waldstraße Nro. 18. ist ein Zimmer für einen ledigen Herrn hintenaus sogleich oder auf den 1. August mit Bett und Möbel zu vermieten.

In der Stephaniensstraße Nro. 46. ist eine schöne Wohnung auf der Sommerseite von 5-6 oder 7 Zimmern nebst einem, mit einer Glashüre geschlossenen, Alkof und 2 verrohrten Kammern, geräumigen Keller nebst allen Bequemlichkeiten auf den 23. October zu vermieten.

Im innern Zirkel Nro. 30. sind 2 Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. August zu vermieten.

In der neuen Waldstraße bei Tünchermeister Zoller ist im untern Stock ein Zimmer mit 2 Fenstern zu vermieten und kann täglich bezogen werden. Das Nähere erfährt man im untern Stock.

Bei Kaminfeger Bauß Wittve sind sogleich oder auf den 23. October 2 Logis, eines mit 3 großen, das andere mit 6 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w. zu vermieten.

Im innern Zirkel No. 17. ist zu ebener Erde ein geräumiges Zimmer mit 2 Kreuzstöck mit oder ohne Möbel sogleich zu beziehen; das Nähere ist daselbst zu erfragen.

In der Waldstraße ist ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Magd- und Speicherkammer, Holzplatz und Theil am Waschhaus an eine stille Familien auf den 23. October d. J. zu vermieten; Näheres auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

In der langen Straße No. 130. zunächst der Infanteriekaserne ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten, bestehend in 6 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise gemeinschaftlichem Speicher und Garten zum Waschtrocknen, und kann bis den 23. October bezogen werden.

In einer der schönsten Lage der Stadt ist ein Logis in der belle-étage, bestehend aus 4 Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23. October zu vermieten, und Näheres im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Auf dem Hospitalplatz No. 39 bei Hofmusikus Schneberger sind im Hintergebäude 4 Zimmer und Magdkammer nebst Küche, Keller und Holzremise auf den 23. October zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 46. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und kann bis den 23. Juli oder 23. October bezogen werden.

Bei Kaufmann Gust. Ad. Müller, am Eck der Adler- und Zähringerstraße sind auf den 23. Juli 2 Zimmer zu vermieten.

Im Gasthaus zum Geiß ist ein tapezirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Bei Schneidermeister Schneider, in der Erbprinzenstraße No. 25. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Kammern, eine Speicherkammer, Keller, Holzplatz, Theil am Waschhaus und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

Neue Herrenstraße No. 27. im Eckhaus bei der kath. Kirche, ist ein schöner Laden nebst 2—6 Zimmern, auch Werkstätte u. oder ein Logis von 4 Zimmern im untern oder auch im mittlern Stock, sogleich oder auf October zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im 3. Stock.

Ein möblirtes Zimmer ist, Stephaniensstraße No. 19. im 2. Stock, zu vermieten.

In der Karlsstraße No. 4. ist ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 2 Speicherkammern, Küche, Keller, Holzremise, gemeinschaftliches Waschhaus auf den 23. October zu vermieten.

In der neuen Kreuzstraße No. 18. bei Schreinermeister Jakob Wagner ist im untern Stock ein Logis an ledige Herrn zu vermieten, bestehend aus 2 Zimmern und kann sogleich oder auf den 23. Juli bezogen werden.

In der Adlerstraße No. 34. ist ein Logis von 5 bis 8 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten, auch kann Stalung und Chaisenremise dazu gegeben werden; auch ist daselbst ein einzelnes mit Bett und Möbel versehenes Zimmer zu vermieten.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Lesegesellschaft dahier sucht für ihre Restauration einen Pächter auf den 23. October 1834, welcher kein recipirter Wirth zu seyn braucht. Die hierzu Lusttragenden belieben sich innerhalb 14 Tagen von heute an, bei Handelsmann C. Busjäger dahier zu melden, welcher ihnen dann das Nähere mittheilen wird.

Karlsruhe den 1. Juli 1834.

Die Bramten der Lesegesellschaft.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen doppelte gerichtliche Versicherung liegen 1000 fl. Pfleggelder für hiesige Stadt sogleich auszuleihen; bei wem, ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Auf erste gerichtliche Hypothek liegen für hiesige Stadt 1800 fl. zu verleihen, und das Nähere ist in der Adlerstraße Nro. 9. zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es sind 1000 bis 1100 fl. auf gerichtliche Hypothek für hiesige Stadt zum Ausleihen parat, wo, sagt das Comptoir dieses Blattes.

(3) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 1275 fl., 800 fl. und 300 fl. Pflegelder liegen bereit und ist im Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfragen.

(3) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mit allen in sein Fach einschlagenden Artikeln mit dem gehorsamsten Bemerkten, daß er die billigsten Preise stellen und prompte Bedienung beobachten werde. Sein Laden ist in der langen Straße Nro. 98. Christoph Friedrich Zeeb, Poffamentier.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Nettare di Napoli oder Göttertrank von Neapel ist mir wieder eine große Partie zuackommen. Bei dieser Gelegenheit empfehle ich mein Lager von ächtem Eau de Cologne, von J. M. Fatina in Köln dem Jüttchaplas gegenüber hiermit bestens. Karl Benjamin Gehres, lange Straße Nro. 201.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Limburger Käse der Centner 22 fl., Renchner Rahmkäse der

Centner 21 fl., ächter fetter Schweizerkäse der Centner 28 fl. bei Karl Krug, Waldhornstraße Nro. 29.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Altes Kirschens- und Zwetschgenwasser, so wie auch Gewürze, als feiner Zimmt und Nelken sind in frischer Qualität angekommen und billigst zu haben bei Karl Walter.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] In der neuen Waldstraße Nro. 49. kann man 2 Hobelbänke, mehrere Hobel, eine Klopsäge und mehrere Schraubzwingen haben.

(2) Karlsruhe. [Anerbieten.] Unterzeichneter wünscht zu seinem optisch-mechanischen Welttheater einen Zimmermann oder Schreiner, der seine Arbeit gut erlernt hat und ledig ist, unter vortheilhaften Bedingungen auf seine Kunstreisen mitzunehmen. Lusttragende haben sich in meiner Wohnung in der alten Waldstraße bei Schumacher Luder zu melden.

L. v. Linsky, Professor der Physik.

(3) Karlsruhe. [Gesuch.] Eine Frauensperson in mittlern Jahren wünscht auf Michaeli d. J. als Gouvernante oder Haushälterin placirt zu werden. Näheres auf dem

Commissionsbureau von W. Kölle.

(1) Grözingen. [Anzeige.] Lagerbier aus dem Felsenteller, ganz nach Baierscher Art gebraut, und reiner Oberländer Wein, finden meine verehrlichen Gönner, stets bei mir im Grözinger-Schloßchen. Ernst Heinrich Gehres, Bierbrauer.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 28. Juni 1834.

Fruchtpreis.	Karlsruhe		Durlach		Pforzheim		Grodpreise.		Karlsru.		Durl.		Fleischpreise.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter:	—	—	—	—	—	—	1 fr. Weck	—	5 1/2	—	6 1/2	Das Pfund:	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.
Neuer Kernen	9	8	8	38	9	35	2 fr. ditto	—	11	—	13	Dachfleisch	10	9	—	—	—	—
Alter Kernen	8	10	7	40	—	—	6 fr. Weißbrot	—	—	1	7	Gemeines	—	—	—	—	—	—
Weizen	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	Rindfleisch	8	—	—	—	—	—
Neues Korn	5	15	5	15	—	—	zu 5 1/2 fr.	2	—	—	—	Rohfleisch	8	7	—	—	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	zu 11 fr.	4	—	—	—	Kalbsteisch	8	7	—	—	—	—
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	zu 5 fr.	—	—	1	31 1/2	Kaupfingst.	—	—	—	—	—	—
Gerste	4	48	4	48	4	48	zu 10 fr.	—	—	3	31	Hammelfl.	9	8	—	—	—	—
Haber	3	34	3	34	3	45	—	—	—	—	—	Schweinesfl.	9	8	—	—	—	—
Welschkorn	6	20	6	20	—	—	—	—	—	—	—	Dachenzunge	26	—	—	—	—	—
Erbsen d. Gri.	—	—	—	—	—	52	—	—	—	—	—	Dachsenmaul	26	—	—	—	—	—
Linfen	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	Dachsenfuß	9	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Kalbskopf	24	—	—	—	—	—

Vietalien-Preise. Rindschmalz das Pfund 26 kr. — Schweineschmalz 20 kr. — Butter 18 kr. — Sichter gezogene 22 kr., gegossene 20 kr. — Seife 14 kr. — ungeschlitt der Ent. 20 fl. — 10 Eier 8 kr.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Westering, Kaufm. von Eslingen. Hr. von Langsdorf, Postrath von Lahr. Hr. Esfer, Kaufm. von Brotterode.

Im Englischen Hof. Hr. Droz, Part. mit Gattin von Paris. Hr. Plagmann, Rentier mit Familie von Hamburg. Hr. Rigby, Capitän aus England. Frau Gräfin von Hardenberg mit Famil. von Mannheim. Mad. Paravicini v. Bretten.

Im Erbprinzen. Frhr. von Landenberg mit Familie von Freiburg. Hr. Beville, Rentier aus England. Hr. Godefroi, Rentier mit Familie von Amsterdam. Hr. Hynes, Rentier mit Familie aus England. Hr. Dickson, Rentier von Glasgow. Hr. Macintosh, Rentier von Edimburg. Hr. Finkenslein, Fabrikhaber mit Sohn von Pforzheim. Hr. Moreau, Rentier von Paris.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Dixon, Capitän aus England. Hr. Hugel, Buchhändler von Freiburg. Hr. Bohnenberger, Kfm. von Pforzheim. Mad. Moray mit Tochter von Baden. Hr. Schickendanz mit Tochter von Landau. Hr. Gorisson, Rentier mit Gattin aus England. Hr. Kerzen, Kfm. von Hannover. Fräulein Lemp von München. Hr. Baron d'Auger mit Sohn von Mannheim.

Im goldenen Ochsen. Hr. Franck, Kfm. mit Fam. von Sinheim. Hr. Marx, Kfm. von Mannheim. Hr. Connis, Kfm. von Pforzheim. Hr. Rheinboldt, Bürgermeister von Sinheim. Madame Vogel mit Tochter von Kastatt. Mad. Boll daher.

Im grünen Baum. Hr. Roe, Kfm. von Neudenu.

Im Ritter. Hr. Bauer, Kfm. von Hanau. Hr. Hoffmann, Kfm. von Edenkoben. Hr. Buckert, Part. daher. Hr. Reiningen, Part. von Emmendingen.

Im römischen Kaiser. Herr Kramer, Kfm. von Buchau. Hr. Wigel, Fabrikant von Heidenheim. Hr. Egel, Part. v. Dresden. Hr. Kern, Part. von München.

Im rothen Haus. Hr. Bicheler, Rechtspraktikant von Altbreisach. Hr. Friedmann, Expeditor von Philippsburg.

Im Salmen. Hr. Sieb, Rechtspraktikant von Ettlingen. Hr. Aker, Fabrikant aus Russland.

Im Schwanen. Hr. Better, Kaufm. von Rohrbach.

In der Sonne. Hr. Schürle, Kfm. v. Schafhausen. Hr. Odenwald, Pfarrer von Aspach. Hr. Winter, Weinhändler von Sachsenflur. Hr. Schüler, Part. von Eppingen.

Im Waldborn. Hr. Doctor Spindler v. Baden. Hr. Baron Chezi von da. Hr. Bullinger, Stud. theol. von Lüdingen.

Im Sähringer Hof. Hr. Würth, Kaufm. mit Familie von Nachen. Hr. Hengstenberg, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Klinger, Part. von Amsterdam. Hr. Osteroth, Part. von Barmen. Hr. Dreys, Kfm. von Rettwig. Madame Bachmann mit Tochter von Offenburg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Hauskämmerer Wigemann: Hr. Frech, Großherzoglicher Kammerdiener von Mannheim. — Bei Hrn. Oberarzt Waag: Hr. Wohllich v. Pforzheim.

Einpaffirt.

Hr. Macklot, Medicinalrath von Darmstadt.

Auspassirt.

Hr. Clair, Regisseur des Hoftheaters zu München nach Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.